



VDHF NEWS

Gelungene Premiere bei den Herbstkonzerten der Handharmonikafreunde

Friedrichsfeld

Wenn es Herbst wird, die Blätter fallen und es draußen so langsam ungemütlich wird, dann laden alljährlich die Vereinigung der Handharmonikafreunde zu ihren Herbstkonzerten ein. Und so konnten sie sich auch in diesem Jahr wieder über viele Besucher in der herbstlich geschmückten Turnhalle freuen.

Begrüßt wurden die Gäste wie immer vom Vorsitzenden Kai Rothermel, der auch die weitere Moderation des Abends übernahm. Am Sonntag war es zudem die nunmehr 700. musikalische Veranstaltung seit 1952.

Schon traditionell machten die Allerkleinsten, nämlich das Schüler- und Jugendorchester den Anfang. Fünf der jungen Musikerinnen und Musiker saßen bei den Konzerten überhaupt das erste Mal auf der Bühne, aber sie alle haben ihre Sache wirklich toll gemacht. Für „Looping“, den Banana Boat Song und Western-Trail von Renato Bui gab es so viel Applaus, dass die Kinder unter der Leitung von Rüdiger Wolf sogar noch eine Zugabe spielten.

Eingebettet in die beiden Konzerte waren die Ehrungen langjähriger und treuer Mitglieder, welche Kai Rothermel zusammen mit seinen Vorstandskollegen Rüdiger Wolf und Marc Rude vornahm.

Danach ging es mit dem 1. Orchester unter der Leitung von Michael Krsnik und einem ziemlich langen Medley der Band Coldplay sowie bekannten Filmhits aus den Bud Spencer & Terence Hill-Filmen weiter. Klar, dass auch hier wieder eine Zugabe gespielt wurde.

Nach der Pause durften sich die Besucher auf eine, um es vorweg zu nehmen mehr als gelungene, Premiere freuen. Akkorden meets Blasmusik könnte man es nennen, was Rüdiger Wolf und Michael Krsnik mit dem Akkordeon und Fabian Frey mit der Tuba dem Publikum präsentierten. Das war flotte Musik, die ins Ohr ging und bei der auch gerne einmal mitgeklatscht wurde. Das Publikum war begeistert und bekam natürlich die geforderte Zugabe.

VDHF NEWS

Den Abschluss des wieder einmal bestens gelungenen Konzertes bildete das Konzertorchester, ebenfalls geleitet von Michael Krsnik. Bei „Hochzeitstag auf Trolldhaugen“ von Edvard Grieg fühlte man sich schon ein wenig in die Weiten Norwegens entführt wurde aber mit dem flotten „Tuxedo Junction“ wieder zurück geholt, um dann bei einem Disco-Medley einen Ausflug in die 70-er und 80-er Jahre zu unternehmen.

Ein flotter Paso Doble hätte eigentlich den Schlusspunkt unter das Konzert setzen sollen, doch die Zuschauer erklatschten sich noch eine weitere Zugabe ehe sich der Vorhang dann aber endgültig schloss.

Mhs



Quelle: [http://stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Gelungene Premiere bei den Herbstkonzerten der Handharmonikafreunde 2454.html](http://stadtteil-portal.de/Nachrichten-Mannheim/Gelungene_Premiere_bei_den_Herbstkonzerten_der_Handharmonikafreunde_2454.html)